

Tagungsintention

Nach langer Tabuisierung erkennt heute die Politik in der Schaffung eines „dritten“ Arbeitsmarktes die Möglichkeit, Beschäftigungsperspektiven für am Arbeitsmarkt besonders benachteiligte Menschen zu schaffen.

Die AWO setzt sich bereits seit langem für einen öffentlich geförderten Arbeitsmarkt ein.

Die politischen und wissenschaftlichen Konzepte differenzieren im Hinblick auf:

- die Benennung dieses Arbeitsmarktes
- den Umfang
- die Zielgruppen
- die Konditionen und
- die Einschätzung seiner Effizienz.

Die Arbeitstagung dient dazu, bestehende Konzepte zu erörtern und notwendige Rahmenbedingungen für einen effektiven, differenzierter Arbeitsmarkt zu benennen.

Dazu gehören auch die Themen Kombilohn und Mindestlohn.

Chancen und Risiken des Förderinstrumentes für die Freie Wohlfahrtspflege als Maßnahmeträger wie als Arbeitgeber werden im Verlauf der Tagung erarbeitet.

Ablauf

09:30 Uhr	Einlass / Stehcafe
10:00 Uhr	Begrüßung und Themen-einführung <i>Walter Heckmann, LAG AWO NRW Andreas Johnsen, LAG AWO NRW</i>
10:15 Uhr	Wissenschaftliche Analyse des differenzierten sozialen Arbeitsmarktes <i>Dr. Claudia Weinkopf, IAQ</i>
11:00 Uhr	Weiterführende Überlegungen der SPD <i>Klaus Brandner, MdB</i>
12:00 Uhr	Mittagspause
13:00 Uhr	Erfahrungen mit dem NRW-Kombilohn <i>Dr. Axel Bürger, MAGS NRW</i>
14:00 Uhr	Umsetzung vor Ort Vorstellungen der ARGE'n zur einem „dritten“ Arbeitsmarkt <i>Peter Lorch, AG ARGE'n NRW</i>
15:00 Uhr	Kaffeepause
15:15 Uhr	Das AWO Modell des „differenzierten Arbeitsmarktes“ <i>Rainer Brückers, AWO BuV</i>
15:45 Uhr	Zusammenfassung und Fazit <i>Andreas Johnsen, LAG AWO NRW</i>

ReferentInnen

- Klaus Brandner

MdB, arbeitsmarktpolitischer Sprecher der SPD-Fraktion im Bundestag

- Rainer Brückers

Geschäftsführer AWO Bundesverband

- Dr. Axel Bürger

Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales NRW

- Peter Lorch

ARGE Düsseldorf und AG der ARGE'n in NRW

- Dr. Claudia Weinkopf

Institut für Arbeit und Qualifikation IAQ

Tagungsstätte

Jugendherberge Köln-Riehl
An der Schanz 14
50735 Köln

Anfahrtsbeschreibung

Öffentliche Verkehrsmittel:

Bis Köln Hauptbahnhof, dann mit den U-Bahn Linien 17 und 19 (Richtung Buchheim) oder der Linie 18 (Richtung Thienbruch) bis Boltensterstraße. Von da 5 Min. Fußweg.

Ab Flughafen:

Mi der S-Bahn (S13) oder der Regionalbahn (R8) bis Köln Hauptbahnhof. Dann wie vor.

Mit PKW:

Von Aachen, Krefeld oder Neuss:

A57 bis Autobahnende, dann links einordnen (Richtung Zoobrücke / Messe), nach ca. 1500 m vor der Zoobrücke rechts abbiegen (Richtung Zoo / Flora), geradeaus über die Kreuzung bis zur Rheinuferstraße (Niederländer Ufer), dort an der Ampel links, nach ca. 800 m hinter "AXA-Hochhaus" rechts abbiegen (am Ende des großen Parkplatzes).

Von Bonn:

A555 über Kreuz Köln - Süd bis Autobahnende (Richtung Köln - Centrum), am Verteilerkreis rechts abbiegen (Richtung Rheinuferstraße), dieser Straße mehrere Kilometer folgen bis "AXA-Hochhaus". Hin-

ter "AXA-Hochhaus" rechts abbiegen (am Ende des großen Parkplatzes).

Von Frankfurt oder Oberhausen:

A3 bis Autobahnkreuz Köln - Ost, dann auf die Stadtautobahn (Richtung Köln - Centrum), hinter der Zoobrücke erste Abfahrt rechts (Abfahrt Zoo/ Flora), an der Ampel links abbiegen (Niederländer Ufer), hinter "AXA-Hochhaus" rechts abbiegen (am Ende des großen Parkplatzes)

Anmeldung

Bitte melden Sie sich auf beiliegendem Anmeldevordruck an.

**Anmeldeschluss:
05.10.2007**

Es wird ein Teilnahmebeitrag in Höhe von 10,- € / Person erhoben, der beim Einlass gegen Quittung bar zu entrichten ist.

Arbeitsmarktpolitische Tagung der LAG AWO NRW

BESCHÄFTIGUNGS- CHANCEN EINES DIFFERENZIERTEN SOZIALEN ARBEITS- MARKTES

Jugendherberge Köln-Riehl

Freitag, 19.10.2007

9:30 Uhr – 16:00 Uhr

